



Kassenleistungen

Mobiler Beratungs- und Umsorgungsdienst

Das gönn ich mir!

Wer die Wahl hat, hat es gut!

Unser Leistungskomplexsystem (LK). Die Leistungen werden entsprechend Ihres Pflegegrades von Ihrer Pflegekasse übernommen.

LK 1 Kleine Morgen-/ Abendtoilette

- An- und Auskleiden
- Begleitung zur Waschelegenheit und zurück
- Teilwaschen (Teilbereiche des Körpers wie Oberkörper oder Unterkörper oder Haare)
- Mundpflege und Zahnpflege/Haare kämmen
- Rasieren und die jeweils notwendige Gesichtspflege

LK 2 Große Morgen- und Abendtoilette

- An- und Auskleiden
- Begleitung zur Waschelegenheit und zurück
- Ganzkörperp ege
- Mundpflege und Zahnpflege/Haare kämmen
- Rasieren und die jeweils notwendige Gesichtspflege

LK 3 Teilkörperpflege

- An- und Auskleiden
- Teilwaschen (Teilbereiche des Körpers wie Rücken oder Intimbereich)

Beispiel: Die Pflegekraft begleitet Sie ins Bad. Sie wäscht Ihnen den Oberkörper und hilft Ihnen, die Mund- und Zahnpflege durchzuführen. Gemeinsam suchen Sie die Anzihsachen aus und sie hilft Ihnen beim Anziehen. Anschließend begleitet Sie die Pflegekraft in die Küche.

Oder: Abends kommt die Pflegekraft und unterstützt Sie beim Waschen des Gesichts sowie bei der Zahnpflege.

Beispiel: Sie liegen im Bett. Die Pflegekraft zieht Sie aus, wäscht den ganzen Körper und führt die notwendige Hautpflege und Zahnpflege durch. Anschließend werden Sie angezogen.

Oder: Die Pflegekraft begleitet Sie ins Bad. Sie gehen heute unter die Dusche, dabei ist die Pflegekraft behilflich. Danach hilft sie Ihnen, die Mund- und Zahnpflege durchzuführen. Gemeinsam suchen Sie die Anzihsachen aus und sie hilft Ihnen beim Anziehen. Anschließend werden Ihre Haare gekämmt und Sie werden in die Küche begleitet.

Beispiel: Die Pflegekraft begleitet Sie ins Bad. Sie wäscht Ihnen den Rücken. Anschließend begleitet Sie die Pflegekraft in die Küche.

Oder: Gemeinsam suchen Sie die Anzihsachen aus und sie hilft Ihnen beim Anziehen.

Kassenleistungen

Mobiler Beratungs- und Umsorgungsdienst

Das gönn ich mir!

LK 4 Ganzkörperpflege

- An- und Auskleiden
- Begleitung zur Waschgelegenheit und zurück
- Waschen, Duschen, Baden

Beispiel: Pflegekraft begleitet Sie ins Bad. Sie gehen heute zum Waschen ans Waschbecken, dabei ist die Pflegekraft Ihnen behilflich. Gemeinsam suchen Sie die Anzihsachen aus und sie hilft Ihnen beim Anziehen. Anschließend begleitet Sie die Pflegekraft in die Küche.

Oder: Im Bad wäscht die Pflegekraft Ihnen den Rücken sowie den Genitalbereich. Mit ihrer Unterstützung waschen Sie sich dann die Hände und das Gesicht. Anschließend hilft Ihnen die Pflegekraft beim Ankleiden.

Es gehören z.B. zum Duschen, das Ausspülen der Duschwanne und das evtl. notwendige Trocknen des Fußbodens, nicht jedoch das gewünschte Trocknen der gläsernen Duschtrennung. Weitergehende Reinigungs- und Aufräumleistungen gehören in den Bereich Hauswirtschaft.

LK 5 Hilfe beim Verlassen / Aufsuchen des Bettes

- Hilfen beim Verlassen oder Aufsuchen des Bettes
- das einfache Richten des Bettes

Beispiel: Die Pflegekraft hilft Ihnen morgens aus dem Bett.

Oder: Die Pflegekraft schüttelt Ihr Bett auf und richtet es.

Oder auch: Nach dem Toilettengang (Leistungskomplex 9) hilft Ihnen die Pflegekraft ins Bett.

LK 6 Lagern/ Betten/ Mobilisieren

- Lagern im Bett oder an anderen Orten wie Sofa, Sessel, Rollstuhl
- bei Bedarf unter Nutzung

Beispiel: Nachdem die Pflegekraft Ihnen ins Bett geholfen hat (Leistungskomplex 5), lagert sie Ihre Beine mit Hilfe von Lagerungshilfen hoch und stützt Ihren Kopf mit einem Kissen.

Oder: Nach der Körperpflege setzt Sie die Pflegekraft in Ihren Rollstuhl und lagert dort Ihre Arme und Beine so, dass Sie bequem und sicher sitzen können.



Kassenleistungen

Mobiler Beratungs- und Umsorgungsdienst

Das gönn ich mir!

LK 7 Hilfe bei der Nahrungsaufnahme

- Hilfe beim Essen und Trinken inkl. mundgerechte Darreichung und Zuführung der Nahrung
- Hygiene im Zusammenhang mit der Nahrungsaufnahme z.B. Mundpflege, Hände waschen, säubern/wechseln der Kleidung

LK 8 Aufbereitung und Verabreichung von Sondenkost

- Aufbereitung von Sondenkost
- Verabreichung von Sondenkost

LK 9a Darm- und Blasenentleerung

- Hilfe oder Unterstützung bei Blasen- und/oder Darmentleerung
- Wechsel von Inkontinenzmaterial (Vorlagen, Einlagen, Pants, Windeln)

LK 9b Entleeren/ Reinigung Toilettensstuhl oder Urinflasche

- Entleeren/ Reinigung des Toilettenstuhs, Urinflasche
- Entleeren des Katheter-Beutels

LK 10 Hilfestellung beim Verlassen/ Wiederaufsuchen der Wohnung

- An-/Auskleiden im Zusammenhang mit dem Verlassen oder Wiederaufsuchen der Wohnung

Beispiel: Die Pflegekraft sitzt mit Ihnen am Esstisch und unterstützt Sie bei der Aufnahme der vorbereiteten Mahlzeit. Nach dem Essen reinigt Sie ihnen die Hände.

Beispiel: Die Pflegekraft verabreicht die vom Arzt verordnete Sondenkost und spült anschließend die Sonde durch.

Beispiel: Während der Grundpflege wechselt die Pflegekraft auch die Vorlage

Oder: Die Pflegekraft hilft ihnen beim Anziehen der Pants und entsorgt die gebrauchten.

Oder auch: Am Nachmittag kommt die Pflegekraft und hilft Ihnen beim Toilettengang.

Beispiel: Die Pflegekraft leert und reinigt Ihren Toilettensstuhl oder Ihre Urinflasche.

Oder: Die Pflegekraft entleert Ihren Urinbeutel.

Beispiel: Die Pflegekraft hilft Ihnen beim Anziehen der Jacke und Schuhe und begleitet Sie die Treppe hinunter.



Kassenleistungen

Mobiler Beratungs- und Umsorgungsdienst

Das gönn ich mir!

LK 11 Begleitung bei Aktivitäten

- Organisation von und Begleitung zu Aktivitäten, bei denen das persönliche Erscheinen erforderlich und ein Hausbesuch nicht möglich ist. (keine Spaziergänge oder kulturelle Veranstaltungen)

LK 12 Beheizen der Wohnung

- Bereitstellung und Entsorgung des Heizmaterials (Ofenheizung)

LK 13 Reinigung im unmittelbaren Wohnbereich der Wohnung

- Reinigen des unmittelbaren Wohnbereiches des Pflegebedürftigen
- Bei Bedarf: Trennung und Entsorgung des Abfalls

LK 14 Wechseln und Waschen der Wäsche und Kleidung

- Waschen und Trocknen der Wäsche und Kleidung
- Aufhängen und Abnehmen der Wäsche und Kleidung
- Zusammenlegen und Einräumen der Wäsche

LK 15 Einkaufen

- Einkaufen von Lebensmitteln und sonstigen notwendigen Bedarfsgegenständen
- Unterbringung der eingekauften Gegenstände in der Wohnung/Vorratsschrank

Beispiel: Die Pflegekraft begleitet Sie zum Arzt. Den Weg dorthin fahren Sie mit dem Fahrdienst eines Verbandes oder einem Taxi, die Kosten werden von Ihnen übernommen.

Anmerkungen/Hinweise: Die Beschaffung und Entsorgung des Heizmaterials ist nur in der unmittelbaren häuslichen Umgebung zu gewährleisten (z.B. die Herbeischaffung von kellergelagertem Heizmaterial).

Anmerkungen/Hinweise: Umfasst maximal die Reinigung der vom Pflegebedürftigen üblicherweise genutzten Wohnräume: Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, Bad. Eine Grundreinigung der Wohnung oder Leistungen der Hausordnung gehören nicht zum Leistungsrahmen der Pflegeversicherung, können jedoch als Privatleistungen erbracht werden.

Anmerkungen/Hinweise: Im Umfang von einer Waschmaschine mit etwa 5-6 kg

Beispiel: Wir gehen gemeinsam mit Ihnen einkaufen.

Oder auch: Wir schreiben mit Ihnen den Einkaufszettel und die Pflegekraft geht für Sie einkaufen.

Kassenleistungen

Mobiler Beratungs- und Umsorgungsdienst

Das gönn ich mir!

LK 16 Zubereitung einer warmen Mahlzeit in der Häuslichkeit des Pflegebedürftigen (nicht Essen auf Rädern)

- Kochen und Bereitstellung einer einfachen Mahlzeit
- Spülen des Geschirrs und Reinigen des Arbeitsbereiches

LK 17 Zubereitung einer sonstigen Mahlzeit in der Häuslichkeit des Pflegebedürftigen

- Zubereitung einer sonstigen Mahlzeit wie Frühstück oder Abendbrot oder das Wärmen von Essen auf Rädern
- Spülen des dafür genutzten Geschirrs (am Folgetag) sowie Reinigen des Arbeitsbereiches

LK 18 Trinken

- Anreichen und Motivieren zum Trinken
- Getränke bereitstellen und erneuern

LK 19 Pflegerische Betreuung

- Unterstützung von Aktivitäten im häuslichen Umfeld
- Hilfen zur Entwicklung und Aufrechterhaltung der Tagesstruktur mit Durchführung bedürfnisgerechter Beschäftigung
- gemeinsame hauswirtschaftliche Tätigkeiten z.B. Kartoffeln schälen, Geschirr abwaschen, Einzelbetreuung, Spaziergänge, Biographiearbeit und Spiele

Anmerkungen/Hinweise: Hierzu gehören alle Tätigkeiten, die der unmittelbaren Vorbereitung dienen und die Aufnahme von fester und üssiger Nahrung ermöglichen (z.B. portionsgerechte Vorgabe)

Beispiel: Wir kochen die von Ihnen gewünschte Suppe oder Mahlzeit, beispielsweise Butterbrot mit Spiegelei am Abend.

Beispiel: Die Pflegekraft kommt um 10.00 Uhr und bereitet Ihnen eine Zwischenmahlzeit z.B. Obst vor und stellt Ihnen ein Getränk bereit.

Oder: Die Pflegekraft kommt zum Mittag und stellt Ihnen die Mahlzeit von Essen auf Rädern am Essplatz bereit.

Beispiel: Die Pflegekraft kocht Ihnen eine Kanne Tee und stellt diese mit Tasse bereit. Die Pflegekraft öffnet Ihnen die Trinkflaschen und schenkt Ihnen etwas ein.



Kassenleistungen Mobiler Beratungs- und Umsorgungsdienst

Stundenweise Verhinderungspflege:

Liebe Angehörige und Pflegepersonen,

Sie sind zeitlich verhindert? Wir übernehmen in dieser Zeit die Umsorgung Ihres zu Pflegenden gerne für Sie!

Gönnen Sie sich etwas Ruhe. Die Pflegekasse übernimmt die Kosten für eine Verhinderungspflege für bis zu 30 Stunden im Jahr.



Kontaktieren Sie jetzt unsere Pflegedienstleitung!

Telefon: 03843 - 8557-557

ASB Güstrow Pflege- und Betreuungsgemeinnützige GmbH

“Mobiler Beratungs- und Umsorgungsdienst“
Ihr Pflegedienst für Güstrow und Umgebung

Weinbergstraße 4, 18273 Güstrow

E-Mail: amweinberg@asb-mv.de

Internet: www.asb-pflegezentrum-mv.de

**Wir helfen
hier und jetzt.**